

Richtlinien zur Erstellung eines Protokolls für das Nawilab Physik:

Physikalische bemerkenswerte Ergebnisse werden in der Regel zur Überprüfung im allgemeinen sofort von anderen Physikern wiederholt, dazu ist es natürlich notwendig die genauen Versuchsbedingungen zu kennen und ein entsprechend genaue Darstellung der Experimente, Berechnungen und Folgerungen ist dafür notwendig.

Grundsätzlich ist ein sogenanntes **Messprotokoll** dazu da, **um für sich selbst und andere** eindeutig **nachvollziehbare** Aufzeichnungen bestimmter Messungen und ihre Auswertung zu erstellen. Ein schnelle handschriftliche Aufzeichnung von Messwerten ist während der Messungen äußerst sinnvoll, kann aber natürlich keine übersichtliche gut lesbare und inhaltlich nachvollziehbare Darstellung der Messergebnisse und ihrer Interpretation darstellen, geschweige denn so „veröffentlicht“ werden.

Das Protokoll im Nawilab:

- hat das Ziel, euch an diese genaue Darstellung heranzuführen
- muss übersichtlich und gut lesbar sein (→ muss mit Computer erstellt werden)
- soll zusätzlich der Lehrkraft ermöglichen, die Richtigkeit und Sorgfalt eurer Messungen zu überprüfen
- muss manchmal durch theoretische Überlegungen ergänzt werden (Internetrecherche, Nachlesen im Buch,...)
- stellt eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung dar (siehe Beurteilungskriterien)

Um dies zu gewährleisten sind hier noch einmal die wichtigsten Richtlinien zur Protokollerstellung für das Fach Nawilab Ph zusammengefasst:

- **Protokollkopf:** Nawilab-Termin, Ersteller/in des Protokolls und sonstige Mitglieder in der Gruppe, Erstellungsdatum, Version
- Zu den einzelnen Messaufgaben¹:
 - **Bezeichnung** des Versuches
 - **Beschreibung:** Was wird gemessen, wie wozu, etc.
 - **Skizze** des Versuchsaufbaus!
 - Genaues Festhalten aller Messdaten (mit den Maßeinheiten!) in einer **Tabelle** (oder ähnl.)
 - ev. **Diagramm(e)** (Excel, mm-Papier, etc.)
 - Auswertung und **Interpretation:** Messergebnisse, Messfehler, **Interpretation der Ergebnisse** (!), zusätzliche Beobachtungen, manchmal sind Fragen im Angabetext zu beantworten!
- **Reihenfolge** (alles in einer Klarsichthülle gesammelt): 1. Mit Computer erstelltes Protokoll, 2. Angabeblatt/-blätter, 3. Handschriftliche Aufzeichnungen.
- **Abgabetermin:** jeweils **eine Woche** nach Nawilabtermin, Verbesserungen **eine Woche** nach Rückgabe des verbesserten Protokolls.

Zur Kenntnis genommen: _____

¹ In Einzelfällen kann natürlich geringfügig von den Vorgaben abgewichen werden, das hängt von der Aufgabenstellung oder anderen Rahmenbedingungen ab, die eine Änderung erfordern. Die Bewertung richtet sich nach der sinngemäßen Einhaltung der Richtlinien